

# Bildung der Zeugnisnoten

**Beitrag von „marie74“ vom 28. Dezember 2015 18:49**

Ohne Angabe des Bundeslandes kann dir keiner was Konkretes sagen. In S-A gibt es den Leistungsbewertungserlass. Wir gewichten nur die Klassenarbeitw. Alle anderen unterrichtsbegleitenden Bewertungen zählen gleich.

Am Anfang habe ich auch gedacht, dass ich diese anders wichten könnte. Aber alle Rechenspiele bringen nicht viel und zum Schluss verliert man sich im Detail. So habe ich auch festgestellt, dass es zwar ganz nett sein kann, neben der [Klassenarbeit](#) noch 10 und mehr unterrichtsbegleitende Bewertungen zu machen und den SuS Chancen zur Verbesserung zu geben, aber letztlich ist für die Berechnung des Durchschnitts nicht mehr so erheblich. Bei mir zählen Klassenarbeiten 30% (lt. GK-Beschluss) oder 25%. Mehr als 5-6 unterrichtsbegleitende Bewertungen sind danach für den Durchschnitt nicht mehr entscheidend. Bei mir gibts auch keine Teilnoten und jede Note zählt. D.h. ich fasse keine zwei "Minitests" zu einer Note zusammen. Habe ich mal versucht in den ersten Jahren, aber da bin ich fast immer wahnsinnig beim Rechnen und beim Zusammenfassen geworden.